

## **Üss'm Laewe gegriffe - Jacobi Robert-Frank**

2006

### **Heimetmelodie**

De erschte Schueldaa, 's Tintefässel, d'Kride und de Schwamm D'Bekannschaft met de Schuelmamsell, 's esch lang verbei, so lang  
Des alte Hüß im kleine Gässel, d'Mueder vor de Tuer  
De Oschterhaas, de Wiehnachtsmann, 's esch vierzig Johr schon her

Heimetmelodie, wie e Symphonie  
Hoersch de Wind singt in de Baim und er bringt dir d'Kinderdrain  
Alli noch emol zerueck  
Heimetmelodie, spiersch die Nostalgie  
Sie steckt tief in unsre Herze, duet sie manichmol au Schmerze  
D'Jugendzitt kommt nie zerueck

D'erschte Friend in de Clique, wie zamme ghalte het  
Am Samschdaaowe Panache, Cha-Cha und Cigarettes  
De erschte Schmutz, d'erschte Träne, ganz allein im Bett  
Der erscht Zahldaa, un sofort des erschte Mobylette

'S Hochzittsfoto an de Wand, hoersch d'Glocke noch ganz lütt  
De goldne Ring an dinre Hand, s,geht alles unter d, Hüt  
Doch Avignon des isch nit d'heim und d'Lieb isch lang passé  
Was bliet des isch die Nostalgie un de duet manchmol Weh

Ja, Georgette, hesch geglaubt, dass m'r d'Heimetglocke so schnell vergesse kann  
Oder de letschte Tango in Kirrwiller, de Hasepfeffer am Sonndaa, so einfach geht des alles nett  
D'Heimet steckt tief im Herz, Georgette, und von allem was m'r lieb geht het, bliet a Lied  
E kleines Lied, Georgette

### **Commentaires**

Text und Musik : Robert-Frank Jacobi